

GOTT IST ÜBERALL !

Über uns da ist der Himmel und da drüber – so sagen wir – da ist das Weltall, das All! Gehen wir doch einfach noch einen Schritt weiter: hinter dem Universum, jenseits des Alls, was würde wohl da kommen? Über dem Himmel: das Weltall! Über dem All? Spinnen wir einmal ein wenig weiter: über dem Weltall müsste ja dann das „Über-all“ kommen. Überraschend, oder? Über Himmel und Weltall – da ist das „Über-All“. Und dort könnten wir langsam anfangen, Gott zu vermuten. Über Himmel und Weltall und allem Geschaffenen. Das Über-All wäre das, was das Universum noch einmal umfasst und noch universaler ist als das Universum. Ein Bereich, der gar nicht mehr einfach Teil dieses Alles ist, sondern etwas anders, etwas ganz anderes, zu dem wir aber gehören als Bewohner dieses Weltalls. Ich finde diese Gedanken-Spinnerei interessant. Gott ist im „Über-All“ Und damit ist er überall. Gott ist außerhalb von Zeit und Raum, sozusagen „über-räumlich“. Er übersteigt alle räumlichen Vorstellungen. Er ist anders und eben darum auch überall. Das hilft uns Christi Himmelfahrt etwas besser zu verstehen. Dass Christus zugleich weg in den Himmel ist und zugleich da ist. Wie er uns Jüngerinnen und Jüngern so tröstvoll sagt: „Ich bin bei Euch alle Tage, bis zum Ende der Welt.“ Die Heimkehr in die himmlische Seinsweise macht es gerade möglich, dass er alle Tage und allerorten bei uns sein kann. Und wenn`s Ihnen jetzt zu philosophisch war: Freuen wir uns doch einfach, dass Er bei uns ist – überall und allezeit. Bleiben Sie behütet! Ihr Pastor Jehl

**Schaut nicht zum Himmel, sondern wendet euch der Erde zu,
den Menschen, denen ihr begegnet.**

Lebt Solidarität und Freundschaft, Frieden und Liebe.

Denn Gott ist überall!

**Schaut nicht zum Himmel, sondern wendet euch der Erde zu,
der Schöpfung in all ihrer Pracht und Zerbrechlichkeit. Lebt achtsam
und verantwortlich, erkennt das Geschenk, das euch anvertraut ist.**

Denn Gott ist überall!

**Schaut nicht zum Himmel, sondern wendet euch der Erde zu.
Erkennt in den Menschen und der ganzen Schöpfung das Antlitz Gottes,
das Wort Jesu:**

Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Denn Gott ist überall!

UNSER SONNTAG AM 02.MAI

11.30 Uhr Hl. Messe in Christus König. Die Familie Finck bittet um unser Gebet. Anmeldung über das Pfarrbüro 0203 2810424. Teilnahme nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

UNSER SONNTAG AM 09. MAI

11.30 Uhr Hl. Messe in Christus König. Die Kollekte am Ausgang ist für den Ökumenischen Kirchentag bestimmt. Anmeldung über das Pfarrbüro 0203 2810424. Teilnahme nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

CHRISTI HIMMELFAHRT, 13. MAI

11.30 Uhr Hl. Messe in Christus König. Anmeldung über das Pfarrbüro 0203 2810424. Teilnahme nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

UNSER SONNTAG AM 16. MAI

11.30 Uhr Hl. Messe in Christus König. Die Familie Kleinwegen bittet um unser Gebet für verst. Angehörige. Anmeldung über das Pfarrbüro 0203 2810424. Teilnahme nur mit OP- oder FFP2-Maske möglich.

GOTTESDIENSTE AM WERKTAG

Am Dienstag, 4. und 11. Mai laden wir wieder um 18.00 Uhr zur Abendmesse ein.

RENOVABIS-KOLLEKTE AM 23. MAI

Am Pfingstsonntag bitten wir herzlich um eine Spende für unsere Schwestern und Brüder in Osteuropa.

ÄNDERUNG DER GOTTESDIENSTZEITEN AB JULI

Ende Mai geht Pastor Rak aus Wanheimerort in den Ruhestand, den er in seiner polnischen Heimat verbringen will. Einen Nachfolger im priesterlichen Dienst wird es durch die akute Personalnot in unserem Bistum nicht geben. Um mit weniger Personal an allen Kirchstandorten eine heilige Messe anbieten zu können, haben Pastorenkonferenz und Pastoralteam Änderungen und Angleichungen an der Gottesdienstordnung unserer Pfarrei beschlossen. Für unsere Gemeinde Christus König bedeutet dies, dass unser Sonntagsgottesdienst ab den Sommerferien (1. Juli) schon um 9.45 Uhr beginnt. Die 11.00/11.30 Uhr-Zeiten bleiben nur an den Kirchen mit dem Schwerpunkt „Familienpastoral“ (dies sind St. Gabriel und St. Petrus Canisius) und dem Karmel. Eine Vorabendmesse am Samstagabend wird es im monatlichen Wechsel um 18.00 Uhr in St. Joseph oder St. Ludger geben. Ich

weiß, dass die neue Anfangszeit gravierende Auswirkungen auf unser Gemeindeleben bedeutet – und auch auf Ihre private Sonntagsgestaltung. Nehmen wir gemeinsam diese Herausforderung an! Bleiben wir zusammen! (P. Jehl)

AUS DEM KRISENSTAB DER PFARREI

Sehr geehrte Damen und Herren, der Krisenstab der Pfarrei Liebfrauen Duisburg-Mitte hat heute (27.04.21) vor dem Hintergrund der aktuellen Inzidenzzahlen entschieden, weiterhin „auf Sicht zu fahren“ und in wöchentlicher Abstimmung die Entwicklung zu beurteilen. Daher werden weiterhin Präsenzgottesdienste angeboten mit den bestehenden Einschränkungen:

- die Teilnehmerzahlen in den Gottesdiensten wurden, ausgehend von den möglichen Sitzplätzen bei der vorgegebenen 1,5-Meter-Abstandsregel, um 30 Prozent reduziert (dies bedeutet z.B. für die Kirche St. Elisabeth eine Reduzierung von 36 auf 24 Sitzplätze usw.). In den meisten Kirchen sind die Zahlen ja bereits auf 50 Personen begrenzt gewesen. Zur weiteren Erklärung muss kurz benannt werden, warum die Kirchen St. Gabriel und St. Michael weiterhin bei 50 Plätzen verbleiben. In diesen Kirchen sind nach der 1,5-Meter-Regel wesentlich mehr Plätze als 50 möglich gewesen; durch die Reduzierung sind diese beiden Kirchen nun bei der Höchstzahl von 50 geblieben (z.B. St. Gabriel – 75 Plätze möglich – reduziert um 30 Prozent auf 50 Plätze).
- die Zelebranten und Mitwirkenden werden weiterhin aufgerufen, die Dauer der Gottesdienste auf 45 Minuten zu begrenzen.
- es soll nochmals darauf hingewiesen werden, dass sich die Menschen nicht vor oder nach den Gottesdiensten draußen versammeln.
- möglichst soll darauf geachtet werden, dass keine Wanderungsbewegungen vorgenommen werden, d.h. bei der Anmeldung sollten die Menschen darauf hingewiesen werden, möglichst in „ihrer“ Gemeindekirche zu bleiben und nicht in der Stadt unterwegs zu sein.

Im Weiteren vertagt sich der Krisenstab auf den 4.5., um die weitere Entwicklung der Inzidenzwerte und die Zahlen der Stadtteile gefestigt zu beurteilen und dann über die Fortführung oder Absage der Präsenzgottesdienste zu entscheiden. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Schulte. Pfarrer